



## News aus Diessenhofen

# Corona Pandemie - schrittweise Lockerungen aus dem Lockdown

### **Lockerungen und Massnahmen ab 11. Mai 2020 (08.05.2020)**

Folgende Lockerungen und Massnahmen sieht die Stadtgemeinde Diessenhofen ab 11.05.2020 vor.  
Weitere Lockerungen und Massnahmen erfolgen voraussichtlich ab dem 08.06.2020.

Wir appellieren an die Bevölkerung, dass die Vorgaben, Hygiene- und Schutzmassnahmen des Bundes jederzeit umgesetzt werden. Nur so ist garantiert, dass weitere Lockerungen möglich sind und wir alle zu unserem gewohnten Alltag zurückkehren können.

### **Stadtverwaltung**

Die Schalter der Stadtverwaltung werden ab dem 11.05.2020 wieder teilweise geöffnet– wir bitten Sie jedoch weiterhin, Schalterbesuche nur durchzuführen, wenn diese zwingend notwendig sind. Gerne bedient Sie die Verwaltung auch per Telefon oder E-Mail. Die Stadtverwaltung wird aus Schutzgründen weiterhin in zwei Teams arbeiten, weshalb nicht alle Personen jeweils vor Ort anzutreffen sind. Wir empfehlen Ihnen vorgängig mit unseren Mitarbeitenden telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Auch bei uns gilt: Abstand halten, Hygienemassnahmen einhalten!

### Schalteröffnungszeiten

Mo und Di	08.00 – 11.30 Uhr
Mi	14.00 – 17.00 Uhr
Do	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	geschlossen

### Telefonzeiten

Mo bis Mi	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Do	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	geschlossen

### **Unsere Kontaktdaten**

Die direkten Kontaktdaten der jeweiligen Abteilungen entnehmen Sie unserer [Homepage](#).

Hauptleitung 052 646 42 42, E-Mail [info@diessenhofen.ch](mailto:info@diessenhofen.ch) oder per Post Stadtverwaltung Diessenhofen, Rathaus, Postfach, 8253 Diessenhofen. Briefe können auch direkt beim Rathaus im Briefkasten deponiert werden.

### **Leuenhof**

Sämtliche Betriebe des Leuenhofs dürfen ab 11.05.2020 wiedereröffnen. Es sind dies die Spielgruppe, Kinderkleiderbörse Moskito, Mittagstisch, Bibliothek, Ludothek und die Pro Senectute. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Betrieben, welche Öffnungszeiten sowie Schutz- und Hygienemassnahmen gelten.

### **Vereinsport**

Für Vereine, welche die Vorgaben des Bundes einhalten, werden die Sporthallen und Sportplätze für ihr Training wieder zur Verfügung gestellt. Ansonsten sind die Anlagen, insbesondere die Sportplätze, weiterhin geschlossen.

Für Vereine gilt folgendes:

- Vereine, die wieder trainieren möchten, melden sich per E-Mail bei der Stadtschreiberin ([s.gohl@diessenhofen.ch](mailto:s.gohl@diessenhofen.ch)), bezeichnen einen Corona-Verantwortlichen des Vereins (mit Tel. Nummer und E-Mail), senden das jeweilige Schutzkonzept des Sportverbandes mit und warten auf die Bestätigung der Stadtverwaltung, dass das Training aufgenommen werden darf.
- Es gilt: max. 5 Personen pro Trainingsgruppe, 10 m<sup>2</sup> Fläche pro Person, 2m Abstand, Hygieneregeln einhalten und Schutzkonzept des jeweiligen Verbandes umsetzen.
- Die Garderoben bleiben geschlossen -> Teilnehmer müssen umgezogen erscheinen. Es gibt keine Duschköglichkeit vor Ort.
- Wenn möglich, eigene Geräte (Bälle usw. benützen) oder falls Geräte der Halle benutzt werden, sind diese nach dem Gebrauch durch den Verein zu desinfizieren – das Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.
- Vereine die gegen die Vorschriften verstossen, werden vom Betrieb ausgeschlossen.
- Es liegt ein [Schutzkonzept](#) für die Lettenhalle und Rhyhalle vor, dass eingehalten werden muss.

### **Museum kunst + wissen**

Das Museum kunst + wissen freut sich darauf, ab Samstag, 13. Juni 2020, wieder für die Besucherinnen und Besucher da zu sein und die permanenten Ausstellungen «Rotfarb» und «Carl Roesch» zu zeigen. Während der Öffnungszeiten meistens die neue Museumsdirektorin anwesend und lädt zu einer Tasse

Kaffee und Gedankenaustausch ein.

### Öffnungszeiten

Sa 15 bis 18 Uhr

So 14 bis 17 Uhr

Nach Vereinbarung: [museum@diessenhofen.ch](mailto:museum@diessenhofen.ch) oder Tel. 052 646 42 42

Bis auf Weiteres sind keine Gruppenführungen möglich.

### Sommerpause

20. Juli bis 2. August 2020

### Vorschau

Ausstellungseröffnung «HEIDY VITAL – DER MENSCH IST AUCH EINE LANDSCHAFT»

Sonntag, 6. September, 11 Uhr

### **Kiosk Badi**

Die Gastronomie darf unter gewissen Voraussetzungen wieder öffnen. Nach Rücksprache mit dem Pächter wird daher der Kiosk ab dem 24.05.2020 geöffnet. Das Konzept der Gastrobranche muss umgesetzt werden. Wir appellieren zudem an die Bevölkerung, dass die Abstände und Gruppenregeln eingehalten werden, auch auf der Liegewiese der Badi. Die Badeanstalt an sich bleibt bis mindestens 08.06.2020 geschlossen.

### **Weiterhin geschlossen bleiben**

- Lettenhalle / Rhyhalle für andere Zwecke ausser den Vereinssport
- Sportplätze, ausser für Vereine
- Grillstellen
- Kinderspielplätze, ausser für die Kita Diessenhofen
- Badeanlage (Kinderbecken sowie Garderoben usw.)
- Jugendtreff

### **Weiteres**

#### **Bundesfeier 1. August 2020**

Schweren Herzens sagen wir die Bundesfeier in diesem Jahr ab. Die Bundesfeier in Diessenhofen ist mit mehreren hundert Teilnehmenden jeweils gut besucht. In der jetzigen Situation wäre ein Fest in dieser Grösse nicht verantwortbar und nicht fair gegenüber Vereinen, welche ihre Feste ebenfalls absagen müssen. Wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder an unserer Bundesfeier begrüßen dürfen.

### **Gemeindeversammlung**

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Freitag, 13.11.2020 um 19.00 Uhr zusammen mit der Rechnungsgemeindeversammlung statt.

### **SBB Tageskarten**

Gemeindetageskarten werden bis vorläufig 08.06.2020 auf Antrag zurückerstattet, sofern die Tageskarten vor dem Lockdown (16.03.) gekauft worden sind. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Leiterin der Einwohnerdienste, Carla Trostel, [c.trostel@diessenhofen.ch](mailto:c.trostel@diessenhofen.ch), Tel. 052 646 42 42.

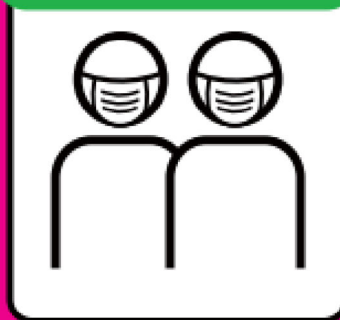
## SO SCHÜTZEN WIR UNS.



### Abstand halten.



### Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



### Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



## WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich  
Hände waschen.



Hände schütteln  
vermeiden.



In Taschentuch oder  
Armbeuge husten  
und niesen.



Bei Symptomen  
zuhause bleiben.



Nur nach telefoni-  
scher Anmeldung  
in Arztpraxis oder  
Notfallstation.

Art 100.02.1

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

# Petition gegen genehmigte Antenne der Swisscom

Beim Stadtrat ist Anfang April eine Petition von Einwohnerinnen und Einwohnern gegen die genehmigte Antenne der Swisscom AG bei der Ziegeleistrasse eingegangen.

Die Anträge der Petitionäre und die Antwort des Stadtrates entnehmen Sie [hier](#).

Der Stadtrat ist sich der 5G-Thematik sehr wohl bewusst. Die von den 5G Kritikern geforderten Änderungen müssen aber auf Bundesebene erfolgen, da es sich bei der relevanten Verordnung über nichtionisierende Strahlung um eine Bundesverordnung handelt.

## Förderung der Biodiversität in Diessenhofen

Der Werkhof in Diessenhofen kümmert sich um vielerlei Aufgaben. Praktisch immer steht dabei die Natur und die Förderung ihrer Vielfalt im Vordergrund. Vielleicht sind Sie auf einem Ihrer Spaziergänge an einem Asthaufen vorbei gekommen? Dieses Astmaterial fällt beim Rückschnitt von Büschen, Hecken und Bäumen an und werden danach von den Mitarbeitern des Werkhofes an einem geeigneten Standort zu einem Asthaufen aufgeschichtet. Unzählige Kleintiere leben im und vom toten Holz und sind unerlässlich für den Zersetzungsprozess. Für Igel und Reptilien sowie Amphibien ist der Asthaufen ein wichtiges Versteck. Mit den Asthaufen kann viel für die Natur erreicht werden.



Alter bestehender Asthaufen wird ergänzt und erneuert mit neuem Astmaterial von sturmgeschädigter Birke Rottmühle und Schilfgras vom Säuberungsschnitt dem Geisslibach entlang.

Zum Thema Förderung der Biodiversität ist auch im Boten vom Untersee und Rhein vom 27.04.2020 ein Text von Thomas Brack erschienen:

(tb) Kürzlich informierten Stadtpräsident Markus Birk und Bauamtchef Werner Schellenberg über das Neukonzept «Blumenwiesen» in Diessenhofen, das auf 2000 Quadratmetern Fläche an 16 verschiedenen Standorten etappenweise in Angriff genommen wird. Ein Standort ist der Friedhof

Diessenhofen. «Statt alle Jahre neu ein Blumenbeet anzulegen und aufwändig zu bewässern, wollen wir den Wechsel zu mehrjährigen Wildblumenwiesen vollziehen », sagt der Bauamtchef. Diese sind nicht immer blühend, nach dem Verblühen der Blumen wird die Wiese geschnitten, damit der Samen in den Boden gelangt. Es handelt sich um artgerechte Pflanzen, die sich selber fortpflanzen.

Im Einklang mit der Natur

«Wir wollen Hand in Hand mit der Natur arbeiten», erläutert Schellenberg. Das sieht für den Betrachter weniger hübsch und üppig aus, ist aber boden- und klimagerecht. Letztlich bestimmen Bodenbeschaffenheit, Kleinklima und Wetter, was wächst. Es dauert etwa fünf Jahre, bis eine angesäte Wiese ihren eigenen Charakter bildet. Standort, Nutzung und Pflege entscheiden über den Pflanzenanteil und die vorherrschenden Arten. Eine Blumenwiese verändert ihr Aussehen von Woche zu Woche, von Jahr zu Jahr und von Quadratmeter zu Quadratmeter – die ganze Entwicklung ist also einem dynamischen Prozess unterworfen. Im Aussaatjahr gleicht eine Blumenwiese oder ein Blumenrasen naturgemäss einem Unkrautacker. Die Anlage wirkt auf den Betrachter ungepflegt und vernachlässigt. Doch der Schein trügt. Neben Pflanzen finden auch Insekten und andere Tiere dort ihren Lebensraum.

Jede artenreiche Wiese ist ein Unikat.

Im Lauf der Jahre entwickelt sich jede artenreiche Wiese zu einem Unikat. Wie eine Pflanzengemeinschaft schliesslich aussieht, vermag niemand vorherzusehen. Die Hauptblütesaison der Wildblumenwiesen ist im Mai. Dann sieht sie wunderschön aus. Dann folgt eine Reifephase mit überständigem Gras. Nach dem Schnitt ist die Fläche blassgelb und voller Stoppeln. Gerade bei einer längeren Hitzeperiode wirkt die Anlage dann braun und leblos. Das kantonale Konzept wurde von Werner Schellenberg den Diessenhofer Gegebenheiten angepasst. «Wir gehen beim Wechsel der Bepflanzung schrittweise vor. Die gesammelten Erfahrungen können somit in die weiteren Etappen einfließen und der unterschiedlichen Bodenbeschaffenheit Rechnung tragen», resümiert der Bauamtchef. Der trockene Frühling weist darauf hin, dass es höchste Zeit für den Wechsel zu Wildblumenwiesen ist – auch wenn sich das bisher an die üppigen Farben der einjährigen Blumenbeete gewöhnte Auge des Betrachters zunächst umstellen muss. Die Ausführungen Schellenbergs erhellen die Hintergründe dieser Vorgehensweise, die eben nicht allein auf den optischen Blickfang ausgerichtet ist, sondern das natürliche Zusammenwirken der Pflanzen ins Zentrum rückt.

## Öffentliche Auflage

Baugesuch Martin Bächli, Schmiedgasse 36, 8253 Diessenhofen

Einbau und Ersatz Fenster und Umbau Dachboden / Estrich auf Parzelle 228, Schmiedgasse 36

Auflage vom 07.05.2020 bis 27.05.2020

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!